

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0286/13	Datum 13.06.2013
Eigenbetrieb Bg II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.09.2013	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	24.09.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss Umnutzung Feierhalle II Westfriedhof

Beschlussvorschlag:

Zum Bauvorhaben Umnutzung Feierhalle II auf dem Westfriedhof beschließt der BA-SFM folgenden Bauablauf:

1. Bauabschnitt – Umbau des Warteraumes zu Büroräumen einschließlich behindertengerechtem Zugang zur Kapelle
Baubeginn IV. Quartal 2013 mit einem Gesamtwertumfang von 274.000 EUR
2. Bauabschnitt - öffentliches WC einschließlich behindertengerechter Toilette
Baubeginn IV. Quartal 2013 mit einem Gesamtwertumfang von 196.500 EUR

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
---------------------	-----	-----------------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2013	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		

Erfolgsplan 2013				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
489000	Erlöse Verbrauch RRE	470.500		470.500
Summe:		470.500		470.500
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
645000	Reparatur und Instandhaltung Bauten	470.500		470.500
Summe:		470.500		470.500

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Herr Noffz, Tel. 7368 444
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Herr Noffz, Tel. 7368 444
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Feierhalle II auf dem Westfriedhof wird seit über 15 Jahren nicht mehr für Trauerfeiern benötigt. In den zurückliegenden Jahren sind Konzepte für eine sinnvolle Nutzung der leer stehenden Räumlichkeiten erarbeitet worden, die auf Grund fehlender finanzieller Mittel bis zum heutigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden konnten.

Da der EB SFM im Bereich der Hauptverwaltung über zu wenig Büroräume verfügt, ist es notwendig, mit dem ersten Bauabschnitt Abhilfe zu schaffen. Zudem werden die notwendigen Unterhaltungskosten für den Baukörper effektiver eingesetzt, da hier eine Nutzung der Räume im Vordergrund steht.

Weiterhin geplant ist der Einbau von öffentlichen behindertengerechten Toiletten im Ersatz für das stark sanierungsbedürftige WC im Eingangsbereich des Westfriedhofs.

Die Finanzierung der Maßnahmen des 1. und 2. Bauabschnitts ist im Wirtschaftsjahr 2013 abgesichert.

Die Einrichtung von Kolumbarien ist für das Wirtschaftsjahr 2014 vorgesehen, die Investitionen sind im Vermögensplan 2014 eingestellt. Somit kann den Bürgern der Stadt eine weitere Bestattungsart angeboten werden.